

Pressemitteilung

**HUGO BOSS im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2008:
Positive Entwicklung in Umsatz und operativem Ergebnis vor
Sondereffekten
Konzernumsatz wechselkursbereinigt um über 8% gestiegen**

Metzingen, 31. Juli 2008. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 konnte der Modekonzern HUGO BOSS seinen Erfolgskurs fortsetzen und erneut Zuwächse in Umsatz und dem um Sondereffekte bereinigten, operativen Ergebnis erzielen. Der Umsatz stieg in Konzernwährung um 5% auf 831 Mio. EUR (H1 2007: 794 Mio. EUR) und konnte sich wechselkursbereinigt sogar um über 8% verbessern.

In Europa stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2008, bereinigt um Wechselkurseffekte, um 4%. Dabei wies Deutschland einen leicht rückläufigen Umsatz aus (H1 2008: 174 Mio. EUR, H1 2007: 177 Mio. EUR). Demgegenüber konnte im restlichen Europa der Umsatz um 4% auf 399 Mio. EUR erhöht werden (H1 2007: 382 Mio. EUR). Vor allem der Vertrieb über konzerneigene Einzelhandelsgeschäfte blieb hierbei der Umsatzmotor der ersten Jahreshälfte 2008.

In den Wachstumsregionen Nordamerika und Asien konnte HUGO BOSS erneut zweistellig zulegen. Auf dem amerikanischen Kontinent verzeichnete der Konzern in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Umsatzplus von wechselkursbereinigt 14%. Trotz eines unsicheren Konsumentenverhaltens in den USA stieg der Umsatz hier im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zur Vorjahresperiode in lokaler Währung um 17% und in Euro um 2% (H1 2008: 106 Mio. EUR, H1 2007: 104 Mio. EUR).

HUGO BOSS

In den Märkten Asiens und der übrigen Regionen konnte der HUGO BOSS Konzern in den ersten beiden Quartalen 2008 seinen Umsatz mit einem Plus von 33% in lokalen Währungen erneut im zweistelligen Prozentbereich verbessern. Insbesondere der Umsatzzuwachs in der Volksrepublik China von 46%, bereinigt um die Einflüsse von Wechselkurseffekten, und von 28% in Berichtswährung hatte daran entscheidenden Anteil (H1 2008: 24 Mio. EUR, H1 2007: 19 Mio. EUR). Diese Entwicklung bestätigt die Bedeutung der Volksrepublik China als Wachstumsmarkt für den HUGO BOSS Konzern.

Neben der Expansion in die Wachstumsmärkte hat HUGO BOSS auch das Potenzial in allen bestehenden Produktkategorien weiter ausgebaut. Durch neue Initiativen wie die Einführung von BOSS Kidswear und die Erweiterung des Lizenzgeschäfts um Schmuckkollektionen werden kontinuierlich zukünftige Wachstumschancen für HUGO BOSS erschlossen. Das Lizenzgeschäft entwickelte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 weiterhin sehr erfolgreich und legte im Umsatz um insgesamt 10% auf 21 Mio. EUR zu (H1 2007: 19 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2008 mit 88 Mio. EUR (H1 2007: 93 Mio. EUR) um 5% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Bereinigt um den Sondereffekt, der sich durch die Vorstandsveränderungen im ersten Quartal 2008 ergab, zeigt das operative Ergebnis mit einem Anstieg von 9% allerdings eine deutlich positive Entwicklung.

Für das Gesamtjahr 2008 bestätigt HUGO BOSS seinen bisherigen Ausblick. Der Vorstand erwartet ein Umsatzwachstum von wechselkursbereinigt 6-8%. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) sollte um 8-10% vor Sondereffekten ansteigen.

HUGO BOSS

Weitere Informationen zur HUGO BOSS AG sowie den vollständigen Halbjahresfinanzbericht Januar-Juni 2008 finden Sie auf unserer Website www.group.hugoboss.com.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Wolff

Direktor Kommunikation

Telefon: +49 (0) 7123 94-2375

Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Nicole Besemer

Direktorin Investor Relations & Treasury

Telefon: +49 7123 94-2478

Fax: +49 7123 94-82478